



**Michael Frieser**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Integrationsbeauftragter der CDU/CSU-  
Bundestagsfraktion

## Pressemitteilung

# Frieser sieht Hoffnung für Nahostkonflikt: Gilad Shalit nach fünf Jahren wieder auf freiem Fuß

Berlin, 18.10.2011  
/KR

**Michael Frieser, MdB**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 3.108

Telefon: +49 30 227-71931

Fax: +49 30 227-76931

michael.frieser@bundestag.de

**Wahlkreisbüro:**

Jakobstr. 46

90402 Nürnberg

Telefon: +49 911-24154432

Fax: +49 911-2369051

michael.frieser@wk.bundestag.de

"Die Freilassung von Gilad Shalit zeigt, dass Annäherung zwischen Israel und Palästina möglich ist. Heute sollten wir uns freuen, dass es endlich gelungen ist, den jungen Menschen nach fünf Jahren der Verschleppung aus den Händen der Hamas zu befreien“, sagt der Nürnberger CSU-Bundestagsabgeordnete und Präsidiumsmitglied der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, **Michael Frieser**, auf die heutige Freilassung des israelischen Soldaten.

Gilad Shalit wurde am 25. Juni 2006 durch militante Palästinenser entführt und anschließend an einem unbekanntem Ort im Gazastreifen festgehalten. Über fünf Jahre hielt die Hamas Gilad Shalit gefangen und verweigerte ihm jegliche Rechte, wie auch Besuche des Roten Kreuzes. Am heutigen Tag erfolgte die Freilassung im Austausch für 1027 palästinensische Gefangene.

„Nach der ersten Freude müssen wir aber ebenso den Preis betrachten, zu dem Shalit freigekauft wurde. Dieser Preis ist in meinen Augen nur dann nicht zu hoch, wenn so ein Auftakt für weitergehende Annäherung geschaffen wurde“, so **Frieser**, der auch Mitglied im Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe ist und sich bereits seit einigen Jahren für die Freilassung Gilad Shalits in einer Reihe von Reden im Deutschen Bundestag einsetzte.

**Redaktion: Kaspar Reif**